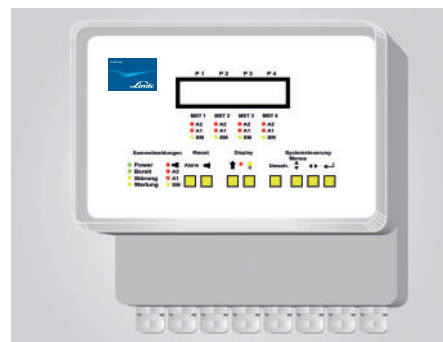


Sicherheit im Umgang mit Gasen. SCENTY® Gaswarnanlagen für O₂ und CO₂.

Allgemeines

Fällt der Sauerstoffgehalt in der Atemluft unter 15 Vol.-%, wird durch den Sauerstoffmangel die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zunehmend vermindert. Verursachen inerte Gase diesen Sauerstoffmangel, ist der Leistungsabfall für den Betroffenen nicht wahrnehmbar; er kann bei ca. 10 Vol.-% Sauerstoff in der Luft bewusstlos werden. Unterhalb von 6 bis 8 Vol.-% Sauerstoff kann bereits nach wenigen Minuten Tod durch Erstickten eintreten.



SCENTY® 401

Beim Austritt von Kohlendioxid (CO₂) kann es schon bei geringen Konzentrationen in der Atemluft zu erheblichen Atemstörungen kommen. CO₂-Konzentrationen ab ca. 20 Vol.-% wirken beim Einatmen innerhalb von Sekunden tödlich.

Im schlimmsten Fall können Gase unbemerkt aus Leitungen, Behältern etc. austreten. Daher ist generell an Anlagen, an denen mit Gasen gearbeitet wird, mit Sauerstoffmangel zu rechnen. Um den sicheren Umgang mit Gasen zu gewährleisten, haben Anwender daher eine Reihe von Vorschriften und Regeln zu beachten, z. B.:

- Betriebssicherheitsverordnung
- Druckgasbehälterverordnung
- Technische Regeln Druckgase
- Gefahrstoffverordnung
- Unfallverhütungsvorschriften

Standardanlagen

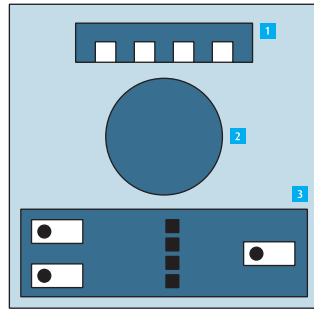
SCENTY® Gaswarnanlagen für O₂ und CO₂ sind leicht zu bedienen und für den Einsatz im Lebensmittelbereich konzipiert. Standardanlagen enthalten bis zu 8 Messstellen und lassen sich problemlos in den laufenden Produktionsprozess einbinden. Die optischen und akustischen Alarmierungsmittel weisen rechtzeitig auf eine drohende Gefahr hin. Sammelalarmkontakte können für die Notabschaltung der Gaszufuhr genutzt werden.

Betrieb

SCENTY® Gaswarnanlagen sind in zahlreichen Lebensmittelbetrieben im Einsatz und gewährleisten einen störungsfreien Produktionsablauf. Auf dem LCD-Display lassen sich die aktuellen Gaskonzentrationen ablesen. Im Gefahrenfall werden Alarme und Störungen optisch und akustisch angezeigt. Alle SCENTY® Gaswarnanlagen sind ausreichend mit potentialfreien Kontakten zur Alarmweitschaltung ausgestattet. Ab 4 Messstellen verfügen die Anlagen zusätzlich über eine RS 232-Schnittstelle, z. B. zur Dokumentation der Messwerte.

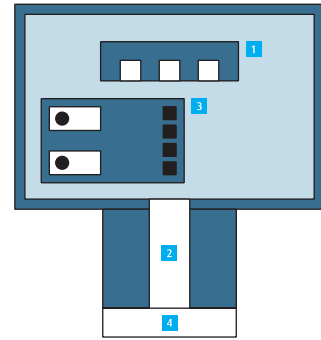
O₂-Messfühler

- 1 Anschlussklemmen
- 2 O₂-Sensor
- 3 Messpins für Nullpunkt- und Messgasabgleich



CO₂-Messfühler

- 1 Anschlussklemmen
- 2 CO₂-IRA-Sensor
- 3 Messpins für Nullpunkt- und Messgasabgleich
- 4 Diffusionsfilter



Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff-Wandgehäuse optional mit Klarsichttüre
Schutzart	IP 54 (401/801) bzw. IP 65 (203)
Messstellen	SCENTY® 203: 1-2 Messstellen SCENTY® 401: bis zu 4 Messstellen SCENTY® 801: bis zu 8 Messstellen
Alarmschaltpunkte	2 je Messstelle (401/801) bzw. 3 je Messstelle (203)
Alarmausgabe:	Sammelalarm (203) bzw. Sammelalarm oder 2-3 separate Gruppenalarmlinien (401/801) Alarm 1, Alarm 2: je 1 potentialfreier Schaltkontakt (203) bzw. je 2 potentialfreie Schaltausgänge (401/801), Wechsler, 250V/2,5A
Warnleuchte	1 potentialfreier Schaltkontakt (203) bzw. 1 potentialfreier Schließer, 250V/2,5A, getaktet oder statisch
Hupe	1 potentialfreier Schließer, 250V/2,5A, rücksetzbar
Gerätestörung	1 potentialfreier Schließer (203) bzw. 2 getrennte potentialfreie Wechsler (401/801), 250V/2,5A
Anzeigen	LED-Display für Betriebs-, Alarm- und Störungsmeldungen LCD-Klarschrift-Display zur Anzeige von Messstelleninformationen wie Gasarten, Konzentrationswerte, Alarm- und Störungsmel- dungen aller Messstellen, Schlüsselschalter zur Alarmsperre in Sonderfällen
Optional	1 freies Zusatzrelais, z. B. für eine zusätzliche Zonenalarm-Warn- leuchte, z. B. Leckagewarnung, Mittelwertberechnung, Systemuhr, Eigenüberwachung, Linienüberwachung, Kaltstart-Alarmcheck, Kalibrierautomatik
Datenschnittstelle	RS 232 für den Anschluss von Drucker/PC/Datenlogger (nur bei 401/801)
Versorgung	230V/50Hz (401/801) bzw. 230V/50/60Hz (203) und/oder 24V DC

Optionen

- Erweiterung der Anlagen auf weitere Messstellen
- Zonenalarmmodule

Vertrieb & Auslegung

Weitere Druckschriften über unser gesamtes Lieferprogramm sind in allen Verkaufsbüros erhältlich. Für die technische Auslegung der Anlage steht Ihnen unser Fachpersonal jederzeit zur Verfügung.



Linde AG

Geschäftsbereich Linde Gas, Linde Gas Deutschland, Seitnerstraße 70, 82049 Pullach
Telefon 018 03.850 00-0*, Telefax 018 03.850 00-1*, www.linde-gas.de

*0,09 € pro Minute aus dem Festnetz